



# Pfarrbrief St. Ägidius Schmidmühlen

09. Mai – 24. Mai 2026 Nr. 6/2026

Kath. Pfarramt Schmidmühlen \* Pfarrer - Härtle-Str. 9 \* 92287 Schmidmühlen  
Telefon: 09474/252

E-Mail: [schmidmuehlen@bistum-regensburg.de](mailto:schmidmuehlen@bistum-regensburg.de) \* Web: [www.pfarrei-schmidmuehlen.de](http://www.pfarrei-schmidmuehlen.de)  
Feste Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 – 10.30

© Fotostudio Mappes Kultur

Renovabis

**PFINGSTEN**  
**2026**

PFINGST-KOLLEKTE  
2026



## Warum habe ich mich firmen lassen?

Damals, als ich mich entschieden habe, zur Kommunion zu gehen, war es eine wenig bewusste Entscheidung – dies lag mit Sicherheit auch an meinem damaligen Alter. Anders war es allerdings, als ich vor der Entscheidung stand, ob ich mich firmen lassen möchte oder nicht. Wenn ich über diese Entscheidung nachdenke, fallen mir besonders drei wesentliche Gründe ein, weswegen ich mich dazu entschieden habe, mich firmen zu lassen.

Ein Grund war, dass die Firmung ein Erlebnis ist, welches für mich mit Gemeinschaft verbunden war. Besonders die Gemeinschaft während der Vorbereitungstreffen, bei denen ich gemeinsam mit meinen Freundinnen war.

Ein anderer Grund war, dass ich eine Erfahrung erleben wollte, die mich meinen Glauben im Alltag „aktiv“ fühlen lässt.

Denn zugebenermaßen habe ich mit sechzehn Jahren meinen Glauben im Alltag selten gefühlt oder über ihn nachgedacht. Ich wusste irgendwie immer, dass ich einen Glauben habe, aber vor allem im Alltag habe ich dieses Wissen manchmal „verloren“. Daher war es mir wichtig, dass ich sowohl in der Firm-Katechese als auch während des Gottesdienstes meinen Glauben an Gott fühlen konnte.

Mein weiterer Grund ist mit diesem eng verbunden: Denn ich wollte mit der Firmung eben diesen Glauben nochmals bekräftigen, indem ich mich in der Form der Firmung bewusst für meinen Glauben an Gott entscheide.

Denn besonders in Zeiten, in denen sich viel verändert, war mir der Glaube immer eine wichtige Konstante und Stütze.

*Rebecca*

# Wir feiern Gottesdienst

## Samstag, 09.05.

19.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse  
Fam. Anita Fischer f. + Eltern u. Schwiegereltern  
MG: Fam. Höfler/ Mölter f. + Mutter Rita Höfler  
Erwin Aigner f. + Elt. Michael u. Barbara u. Schw. Hildegard



## Sonntag, 10.05. | 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 8, 5-8. 14-17; L2: 1Petr 3, 15-18; Ev: Joh 14, 15-21

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse  
MG: Geschw. Graf f. + Vater Peter z. St.

### Gestaltet von Cantores

19.00 Pfarrkirche: Maiandacht

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

## Montag, 11.05.

08.00 Pfarrkirche: Rosenkranz  
18.30 An der Pfarrkirche: Abmarsch z. Bittgang nach Höchensee  
19.30 Höchensee: Hl. Messe

## Dienstag, 12.05. Hl. Pankratius

18.30 An der Pfarrkirche: Abmarsch z. Bittgang nach Winbuch  
19.30 Winbuch: Hl. Messe

## Mittwoch, 13.05.

08.00 An der Pfarrkirche: Abmarsch z. Bittgang an die Hammerkapelle  
19.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse

## Donnerstag, 14.05. | CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apg 1, 1-11; L2: Eph 1, 17-23; Ev: Mt 28, 16-20

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse  
19.00 Pfarrkirche: Maiandacht

### Gestaltet vom Frauenbund

## Freitag, 15.05. - Monatsgedächtnis der Verstorbenen

---

- 18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe  
Gabriele Rogler f. + Mutter Annemarie  
MG: Ludwig Vogl u. Ang. f. + Hildegard Vogl

## Samstag, 16.05.

---

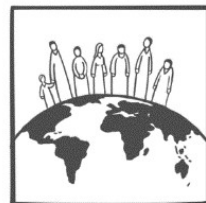
- 11.00 Pfarrkirche: Taufe von Felix Hummel  
18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit  
19.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse  
Anna Bruckmüller f. + Eltern  
MG: Fam. Spangler f. + Elt., Verw. u. Nachbarn  
Fam. Allgeier f. + Ehemann u. Vater Edmund  
Roswitha Hirschmann f. + Elt. Simon und Eulalia  
Martina u. Markus Scheuerer f. + Vater Karl  
Fam. Adolf Söldner f. + Eltern Berta u. Adolf z. St.

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

## Sonntag, 17.05. | 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 1, 12-14; L2: 1Petr 4, 13-16; Ev: Joh 17, 1-11a

- 09.30 Pfarrkirche: Erstkommunionfeier -  
MG: Erstkommunionkinder f. + Angehörige  
Fam. Jürgen Ehrnsberger f. + Söhne Jonas u. Elias z. St.  
Emmi Luschmann-Birzer f. + Elt. Emma u. Roman Meier



### Gestaltet v. Corde u. der Kinderschola

- 17.00 Pfarrkirche: Dankandacht zur Erstkommunion

## Montag, 18.05.

---

- 08.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

## Dienstag, 19.05.

---

- 18.00 St. Georg: Hl. Messe

## Mittwoch, 20.05.

---

- 18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

## Donnerstag, 21.05.

---

- 18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz  
19.30 Winbuch: Hl. Messe

## Freitag, 22.05.

09.30 Ensdorf: Firmgottesdienst in St. Jakobus/Ensdorf

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe  
Sebastianibruderschaft f. + Richard Hofmann

## Samstag, 23.05.

19.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse  
Sebastianibruderschaft f. + Barbara Wein  
MG: Hans Edenharter f. + Mutter Angelina Edenharter  
Rudolf Kühnl f. + Lebenspartnerin Josefa



## Sonntag, 24.05. | PFINGSTEN

## Renovabis-Kollekte

L1: Apg 2, 1-11; L2: 1Kor 12, 3b-7. 12-13; Ev: Joh 20, 19-23

09.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse  
MG: Jürgen Ehrnsberger f. + Vater Karl z. 2. St.  
Fam. Döberl f. + Eltern beiders.  
Angelika Vogl f. + Elt. Margarete u. Josef z. Geb.

19.00 Heimkehrerkapelle : Maiandacht

**Geplant von der Krieger- u. Reservistenkameradschaft**

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

**In der Jahresmesse am 15.05.2026 gedenken wir der Verstorbenen der letzten zehn Jahre im Monat Mai .**

Am 01.05.2018	Anna Rudolf
Am 01.05.2025	Otilie Meier
Am 02.05.2024	Tom Strauss
Am 03.05.2025	Jaroslav Jeziorski
Am 07.05.2025	Claudia Knaut
Am 12.05.2019	Berta Söldner
Am 13.05.2019	Adolf Söldner
Am 15.05.2016	Thekla Fochtner
Am 15.05.2021	Anna Witt
Am 15.05.2021	Hildegard Vogl
Am 17.05.2020	Isidor Dobler
Am 19.05.2023	Georg Mäckl
Am 20.05.2022	Erna Kleinod
Am 21.05.2017	Corinna Weigert

Am 24.05.2024

Karl Ehrnsberger

Am 27.05.2021

Justine Rudolf

Am 28.05.2017

Georg Schmidschneider

Schenke Ihnen Heimat und Frieden bei dir.

## Mitteilungen

### !!! Pfarrbüro - bitte beachten !!!

In der Zeit vom **26. Mai bis 03. Juni** ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

### Renovabis - Kollekte

Unter dem Leitwort „zusammen wachsen, damit Europa menschlich bleibt“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Mitmenschlichkeit ein. Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns: Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Räume der Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken und gemeinsam an einem gerechten Europa zu bauen. Wir laden Sie ein am 23. und 24. Mai, diese wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Ihr Engagement zu unterstützen.

### Bittgänge

Am Mo. **11.05.** gehen wir nach Höchensee und am Di. **12.05.** nach Winbuch. Abmarsch jeweils um 18.30 Uhr an der Pfarrkirche. Am Mi. **13.05.** um 8.00 Uhr folgt schließlich der kleine Bittgang zur Hammerkapelle zusammen mit den Vorschulkindern. Bitten und Danken gehören aufs Engste zusammen. Nur wer bittet, wird später auch danken.

## **Maiandacht an der Heimkehrerkapelle**

---

**Am 24.5.** um **19.00 Uhr** feiern wir die Maiandacht an der **Heimkehrerkapelle**, die von der Krieger- und Reservistenkameradschaft geplant und organisiert wird.

## **Firmung**

---

Am 22.05. findet die Firmung in der Pfarrkirche St. Jakobus in Ensdorf statt. 6 Jungen und Mädchen aus unserer Pfarrei empfangen das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Firmspender ist Weihbischof Reinhard Pappenberger.

Die Firmlinge treffen sich mit ihren Paten ab 9.00 vor der Kirche in Ensdorf und nehmen rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn ihre für sie reservierten Plätze ein.

## **Dem Geist folgen oder: Gehen musst du selber**

Im Sakrament der Firmung werden die Jugendlichen mit dem Heiligen Geist gesalbt.

Unwiderruflich erhalten sie Gottes Zusage, dass sie trotz der nicht ausbleibenden Erfahrungen von Leid,

Ohnmacht und Schmerz behütet durch das Leben gehen dürfen. Für ihren Lebensweg erhalten sie von Gott

selbst die Zurüstung, auch in den manchmal unvermeidlichen Um- und Irrwegen das eigentliche Ziel des Lebens zu erspüren und nicht aus den Augen zu verlieren. (Matthias Micheel)



Karein93 / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com ⚭ 09.05.2017

## **Flurumgang am Pfingstmontag**

---

Am Pfingstmontag machen wir uns nach dem Gottesdienst auf den Weg zur Flurprozession. In diesem Jahr gehen wir die Route im Tal: Kirche – Kapelle beim Feuerwehrhaus – Hammerkapelle – Station im Zieglerweg - Flurkreuz bei der Schule – Kirche. Pfarrer Große bittet darum, die Dienste in gewohnter Weise auszuüben.

# Wir feiern Erstkommunion am 17.05.2026

Pia Foierl



**Jesus,**

du bist zu uns  
gekommen!

Als guter Hirte hast  
du uns geführt und  
gelehrt. Als unser  
Freund und Bruder  
hast du mit uns das  
Brot gebrochen. Als  
Sohn Gottes bist du  
für uns am Kreuz  
gestorben.

Jetzt versammeln  
wir uns um den Al-  
tar, um zu dir zu  
kommen, dir nahe  
zu sein, dich zu  
empfangen, dich in  
uns aufzunehmen –  
**Kommunion.**

Bastian

Johannes F.

Franzi

Michael

Valentin

Amelie

Johannes G.

Luca Lukas

Quirin

Peter

Elena

Frida

Denning

Leonie

Dominik

# Der Frauenbund informiert

Am **Samstag, den 20. Juni 26** veranstaltet der Frauenbund eine **Busfahrt**. Diese führt zuerst nach **Waldkirchen zum Modehaus Garhammer**. Auf Wunsch kann eine individuelle Modeberatung, mit entsprechender Anmeldung, in Anspruch genommen werden. Mittagessen ist im Bistro Ringelnatz. Danach Weiterfahrt nach **Passau**. Hier erwartet die Teilnehmerinnen eine geführte Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung. Abfahrt in Schmidmühlen ist um 8 Uhr beim Getränke Netto, geplante Rückkunft gegen 20 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 45,-€ für Mitglieder, 50,-€ für Nichtmitglieder. Die Zahlung erbitten wir per Vorkasse auf folgendes Konto:  
IBAN: DE68 7606 9611 0000 0278 55, KDFB Schmidmühlen  
oder in bar bei Elfriede Mehringer (Tel. 1598, gerne auch für Rückfragen). Eine verbindliche Anmeldeliste liegt in der Kirche auf. Bitte darauf ankreuzen, wer eine Modeberatung wünscht. Anmeldeschluss ist der 15.05.2026.

Die **Maiandacht** am Donnerstag, den **14.05.2026** um 19 Uhr gestaltet der Frauenbund mit musikalischer Umrahmung einer Akkordeongruppe. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Pfarrangehörigen.

## Zum Muttertag

Foto: Foto Begsteiger

*„Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter“, sagt eine Redensart, die die hohe Bedeutung der Mütter für jeden einzelnen Menschen und die Gemeinschaft unterstreicht. Ein Tag im Jahr ist viel zu wenig, um dafür zu danken. Denn, schreibt der französische Philosoph Albert Camus: „Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe.“ Liebe, die wir erfahren und durch die wir lernen, selbst zu lieben. Danke dafür! Jeden Tag!*



# Die Junge Seite

## VATER UNSER ...

### Vater unser im Himmel ...

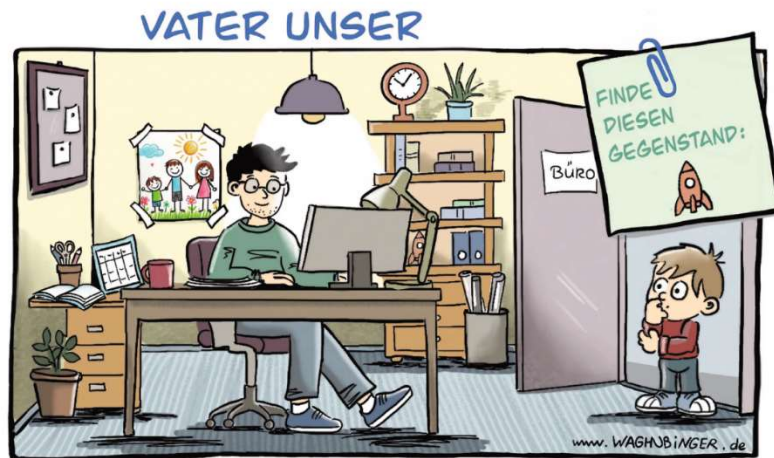
Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel“ eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater“ denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass

ich zu ihm „Vater“ sagen darf ... Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser“ ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

Was wär eigentlich, wenn ich „Mutter unser“ sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes ... Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!



Andrea Waghübinger

Texte und Bilder aus Pfarrbriefe.de und Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am  
**Montag, den 18.05.2026.**

Der nächste Pfarrbrief umfasst einen Zeitraum von 4 Wochen.

Bitte berücksichtigen Sie dies, wenn Sie etwas veröffentlichen möchten.

Erreichbarkeit des Pfarrers in dringenden Fällen:  
Pfarrer Norbert Große – Handy – Nr. 0151 2754 7012



Unter [www.renovabis.de/aktion](http://www.renovabis.de/aktion) erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2026.

Ihre Spende hilft!

Renovabis e.V. über:

LIGA Bank eG

IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

